



**Mehr
Generationen
Haus**
Miteinander – Füreinander



Stadtteilhaus Gaisental e.V.

Mehr als nur ein Haus:
Dreh Scheibe für Gaisental/
Weißes Bild & Fünf Linden

Stadtteil zeitung

Nr. 92 APRIL – SEPTEMBER 2024

Begleitetes Wohnen in Familien ermöglicht Menschen, die bei der Bewältigung ihres Alltags Unterstützung und Begleitung brauchen, ein gutes Leben in einem sicheren Rahmen.



Seit dem 23. November 2023 darf das Stadtteilhaus als erste Einrichtung in Biberach das Alpha-Siegel führen. Mit dem Siegel werden Institutionen ausgezeichnet, die Barrieren für Menschen mit Les- und Schreibschwierigkeiten abgebaut haben.



Gefördert vom:

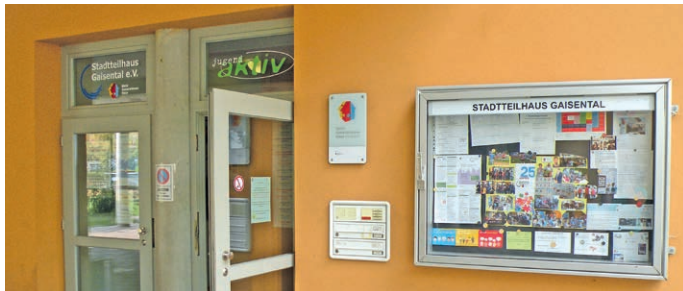


Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Christian Netti beeindruckte die „Mäschgerle“ beim Kinderfasching am Rosenmontag mit vielen tollen Zaubertricks.



Anhand einfach konzipierter Spiele konnten die Teilnehmer des Demenzparcours im Stadtteilhaus Einblick in das Leben mit einer Demenzerkrankung erlangen.



Herzlich Willkommen im Stadtteilhaus Gaisental!

Herzlich Willkommen im Stadtteilhaus Gaisental!
 Wir freuen uns über alle Gäste.
 Egal wie alt Ihr seid, aus welchem Land Ihr kommt
 oder ob Ihr eine Behinderung habt.
 Jeder ist im Stadtteilhaus Gaisental willkommen!
 Alle Menschen sind verschieden und haben verschiedene Interessen.
 Im Stadtteilhaus Gaisental findet Ihr verschiedene Angebote.
 Ihr entscheidet selbst was Ihr machen möchtet.
 Jeder darf überall mitmachen.

Wir sind für Euch da!
 Euer Stadtteilhaus-Team

**Vermietungen und Anmeldung für Angebote
 des MGH Biberach/Stadtteilhaus Gaisental**

**Vermietungen Bürgersaal,
 Jugendraum M-Pire**
 Sprechzeit im
 Stadtteilhaus Gaisental
**nach vorheriger
 Terminvereinbarung:**
 Josef Mohr,
 Telefon 0157/30125991
 E-Mail: vermietung@
 stadtteilhaus-gaisental.de

Vermietung Human Table Soccer
 Anita Laubheimer
 Mo – Do, 9 – 12 Uhr
 unter Telefon 07351/301122
 oder per E-Mail:
 anita.laubheimer@
 stadtteilhaus-gaisental.de

**Anmeldungen für die Angebote
 des MGH Biberach/Stadtteilhaus
 Gaisental**
 Telefon 07351/3011-22 oder -28
 Mo – Fr, 9 – 11.30 Uhr

Gruppen und Angebote

Amsel (EG)
 Aktion Multiple Sklerose
 Erkrankter, Landesverband,
 Monika Füger,
 Telefon 07351/4290846
 Mi, 19 – 21 Uhr
 (erster Mi im Monat)

**Caritas Sprach-
 Spielgruppe (OG)**
 Projekt Griffbereit
 Für Eltern und ihre Kinder
 von 0 bis 3 Jahre; 9.30 – 11 Uhr
 Tuelay Tekeli
 E-Mail: tekeli.t@
 caritas-biberach-saulgau.de

**Begegnungscafé (EG)
 im Café Klatsch**
 Maria Holl,
 Telefon 07356/1412
 Mi, 14 – 17 Uhr (14-tägig)

**Selbsthilfegruppe
 Depression (EG)**
 Telefon 07351/5772005
 Mo ab 19 Uhr (2. Mo im Monat)

**Kaffeetreff für Senioren (EG)
 im Café Klatsch**
 Mo, 14 – 16.30 Uhr
Anmeldung:
 Mo – Do, 9 – 11.30 Uhr,
 Sandra App,
 Telefon 07351/3011-27

Café Klatsch (EG)
 Mo – Fr, 9 – 12 Uhr
 Mo, 14 – 16.30 Uhr
 Getränke, Gebäck,
 Zeitungen, Internetzugang,
 Kopierservice, Bücher,
 Illustrierte.

Impressum

Stadtteilhaus Gaisental e. V.
 Mehrgenerationenhaus Biberach

Sprechzeiten Büro/Verwaltung:

Mo – Fr 8 – 12 Uhr
 in den Schulferien geschlossen

Hausleitung: Anne Knaub

Mo – Fr 8 – 13 Uhr

stv. Hausleitung: Angelika Rosewich

nach telefonischer Vereinbarung

Sekretariat: Anita Laubheimer

Mo – Do 9 – 12 Uhr

Sie erreichen uns unter

Stadtteilhaus / Mehrgenerationenhaus
 Banatstraße 34, 88400 Biberach
 Tel: 07351 301122, Fax: 301129
 mgh@stadtteilhaus-gaisental.de
 www.stadtteilhaus-gaisental.de

Vorstand: Lothar Schiro

Impressum

Redaktion: Angelika Rosewich
 Anita Laubheimer, Anne Knaub
 Layout: Katharina Rief
 Herausgeber:
 Stadtteilhaus Gaisental e. V.
 Banatstraße 34, 88400 Biberach

Druck: Online
 Auflage: 1.250 Stück

Für die Inhalte der Artikel sind
 die Einrichtungen und AutorInnen
 selbst verantwortlich!

**Redaktionsschluss und
 Erscheinungstermine (ET) 2024:**
 13.09. ET 12./13.10.2024

Fotos: Stadtteilhaus, Pixabay, freepik

Anzeigen



kompetent und sympathisch



Fünf Linden Apotheke

Apotheker H.-J. Wolf	Mo – Fr	8.00 – 12.30 Uhr
Fünf Linden 29		14.00 – 18.30 Uhr
88400 Biberach		
Tel. 073 51/8270 77	Sa	8.00 – 13.00 Uhr

**Finanzieren mit
 Fördermitteln?**
 Kriegst du hin. Mit mir.

Bezirksleiter **Steffen Raiser**
 Beratungsstelle Biberach
 Schadenhofstraße 7
 Tel. 07351 1523-12
 Mobil 0176 24867395
 steffen.raiser@lbs-sued.de

Finanzgruppe · www.lbs-sued.de
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Mitnahmestellen der Stadtteilzeitung

Die Stadtteilzeitung ist an folgenden Stellen zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt:

Stadtteilhaus Gaisental
 Familienzentrum St. Wolfgang
 Kindergarten Fünf Linden
 Kindergarten Am Wolfgangsborg
 Kindergarten Neusatzweg
 Friedenskirche
 Mehr-Generationen-Wohnen
 Kinderhäusle/Mehr-Generationen-Wohnen
 Lebenshilfe Biberach
 Rosa-Bauer-Haus
 Fünf Linden Apotheke
 Kreissparkasse Filiale Fünf Linden
 Keim & Brecht Filiale Banatstraße
 Physiotherapie Andrea Braig, Berthold-Hupmann-Str. 1
 Euro S Markt, Krummer Weg 36
 Tanzschule Desweemer, Krummer Weg 19
 Bowlingcenter Biberach
 Rewe, Riedlinger Straße 201
 Frisör Sinas Salon, Banatstraße 41
 Vabene Italian Cucina, Banatstraße 37

Wer aus unterschiedlichen Gründen weiterhin eine persönliche Zustellung wünscht, kann sich gerne persönlich, oder telefonisch im Stadtteilhaus zu den Öffnungszeiten melden. Weiterhin steht Ihnen die Stadtteilzeitung auf unserer Homepage www.stadtteilhaus-gaisental.de in digitaler Version zur Verfügung.

Mitgliederversammlung des Stadtteilhaus Gaisental e.V.

Wir möchten alle Mitglieder des Vereins am 18.06.2024 um 19 Uhr ins Stadtteilhaus Gaisental, in den Saal 1 zur Jahreshauptversammlung einladen. Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Vorstandssitzung statt.

Save the date – Stadtteilstfest am 7. Juli

Dieses Jahr möchten wir wieder alle Anwohner des Stadtteils zum Stadtteilstfest einladen. Bitte merken Sie sich Sonntag, den 7. Juli, vor und seien Sie auf ein abwechslungsreiches Programm gespannt. Nähere Informationen erhalten Sie zeitnah über das Schaufenster, unsere Homepage oder Facebook, sowie in der regionalen Presse. Wie jedes Mal, suchen wir wieder fleißige Bäcker*innen und bedanken uns jetzt schon für Ihre tatkräftige Unterstützung.

Erfolgreiche Ehrenamtsmesse in der Stadthalle



Der Stadtteilhaus Gaisental e.V. präsentierte auf der Ehrenamtsmesse in der Stadthalle sein buntes und vielfältiges Angebot und welche Möglichkeiten es gibt, sich ehrenamtlich zu engagieren.

Am 10. Februar fand in der Stadthalle die Ehrenamtsmesse 2024 statt. Das Stadtteilhaus war dort mit einem Stand vertreten, um Engagierte zu werben und das bunte Programm des Hauses vorzustellen.

Die Messe wurde vom Ehrenamtsbeauftragten der Stadt Biberach, Rouven Klook, um 10 Uhr eröffnet und startete dann mit einem Vortrag über ehrenamtliches Engagement. Im Anschluss konnten sich die Besucher bei den über 50 verschiedenen Ausstellern über ein Ehrenamt in und um Biberach informieren. Neben Auftritten von z. B. Kissimo durften die Besucher auch an einem Gewinnspiel teilnehmen und großartige Preise, wie einen Gutschein für das Suppenglück im Stadtteilhaus oder einen Tag in der Kletterhalle gewinnen. Es waren zahlreiche Besucher da und auch der Stadtteilhaus Gaisental e.V. konnte neue Interessierte für sich gewinnen.

Mitglied werden!

Wer Lust hat, beim Stadtteilhaus Gaisental e.V. Mitglied zu werden, kann den Antrag auf Seite 7 ausfüllen und bei uns vorbeibringen. Fragen beantworten wir gerne direkt bei uns in der Banatstraße 34. Einfach vorbeikommen! Der Mitgliederantrag kann auch auf unserer Homepage als pdf-Datei heruntergeladen und ausgefüllt werden.

Save the date – Veranstaltungsreihe „Ehrenamt erfolgreich gestalten“

VORTRAGSREIHE

Ehrenamt erfolgreich gestalten



Sie arbeiten in einem Verein und haben Fragen zu bestimmten Bereichen wie Social Media oder Umsatzsteuer? In diesem Jahr findet wieder unsere Reihe „Ehrenamt erfolgreich gestalten“ in Zusammenarbeit mit der vhs, dem Seniorenbüro, dem Ehrenamtsbeauftragten der Stadt Biberach und dem Stadtseniorenrat statt. Im Herbst 2024 sind vier Termine geplant, bei denen interessante Vorträge über die Arbeit in und mit einem Verein kostenlos angeboten werden. Die genauen Inhalte stehen noch nicht fest, werden aber zeitnah bekanntgegeben. Die Termine sind immer donnerstags ab 19 Uhr 10./17./24.10. und 07.11. entweder bei uns im Stadtteilhaus Gaisental oder in der vhs Biberach.



**ALPHABETISIERUNG
UND GRUNDBILDUNG
FÜR ERWACHSENE**

*„Offener Büchertisch“ –
Eine Aktion zum „Welttag des Buches“*



Zum Tag des Buches lädt das Stadtteilhausteam am 23. April von 10 bis 16 Uhr zum „Offenen Büchertisch“ ein, der vor dem Eingang des Hauses aufgebaut wird. Vom Roman bis zum Krimi und Bilderbuch ist für alle Generationen etwas dabei. Die Bücher dürfen einfach mitgenommen werden. Kommen Sie zum Stöbern und Schmökern vorbei. Informationen zum Büchertisch erhalten Sie per E-Mail: angelika.rosewich@stadtteilhaus-gaisental.de, oder unter Tel. 07351/301128.

*Autorenlesung mit Marion Döbert in der Stadtbücherei –
Einfache Sprache öffnet Bücherwelten!*



Die Autorin Marion Döbert liest am 14. Mai aus ihren Büchern „Sie nannten mich Unkraut“ und „Edith Piaf. Ich singe um mein Leben“.

Am Dienstag, 14. Mai um 19.30 Uhr ist Marion Döbert zur Lesung und anschließendem Gespräch in der Stadtbücherei Biberach zu Gast. Die Autorin ist Botschafterin für Alphabetisierung und Gründungsmitglied des Bundesverbands Alphabetisierung und Grundbildung e. V. und schreibt seit 2013 weltbekannte Klassiker um. Diese werden von ihr in eine einfache und verständliche Sprache übertragen. Für viele Menschen – z. B. neu Zugewanderte, Menschen mit Handycap, Seniorinnen und Senioren und gering literalisierte Erwachsene – eröffnet sich dadurch ein völlig neuer Zugang zu Literatur. An diesem Abend liest sie

aus ihren Romanen „Sie nannten mich Unkraut“ und „Edith Piaf. Ich singe um mein Leben“. Außerdem lädt sie ein zu einem Gespräch über die Faszination der Einfachen Sprache in der Literatur. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich für das Thema und seine Vermittlungsmöglichkeiten interessieren.

Überdies besteht die Möglichkeit, in der Lernwerkstatt der Stadtbücherei die Ausstellung „Lebenswelten gering Literalisierter“ zu besichtigen. Die Lesung findet im Rahmen der Reihe „Lesen und Schreiben für alle!“ statt, die in Kooperation mit dem regionalen Bildungsbüro des Landkreises, dem Stadtteilhaus Gaisental, der vhs Biberach und der Stadtbücherei Biberach entstanden ist. Die Besucher erwartet ein unterhaltsamer Abend.

Der Eintritt beträgt drei Euro an der Abendkasse. Die Anmeldung ist in der Stadtbücherei oder online unter www.medienzentrum-biberach.de möglich.

*Wir freuen uns riesig über das Alpha-Siegel!
Einfacher Zugang zu Angeboten*

Das Stadtteilhaus kann jetzt mit dem Alpha-Siegel glänzen. Dieses zeichnet Institutionen aus, die sich in besonderem Maße darum bemühen Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten den Zugang zu seinen Angeboten zu erleichtern.

Viele an das Siegel geknüpfte Bedingungen erfüllte das Stadtteilhaus bereits seit langem und so lag es für Angelika Rosewich, Zuständige für die Alphabetisierung und Grundbildung, nahe, sich intensiv um das Siegel zu bemühen. Mehrere Flyer wurden für die Zielgruppe neu erarbeitet. Ein weiteres Bewerbungskriterium war die Homepage in einfacher Sprache darzustellen. Verschaffen Sie sich gerne einen Eindruck unter www.stadtteilhaus-gaisental.de und klicken Sie auf den runden Siegel-Button.

Nachdem alle Hürden genommen waren, konnte die Hausleitung Anne Knaub am 6. Dezember das Siegel im Kultusministerium in Stuttgart von Landtagsmitglied Volker Schebesta entgegennehmen. Seitdem glänzt das Siegel an der Eingangstüre des Stadtteilhauses.

Das Alpha-Siegel weist den Weg

Das Alpha-Siegel ist ein Gütesiegel. Organisationen, die das Siegel tragen sind zugänglich, weil ihre Kommunikationswege (wie Flyer, Webseite, Wegbeschreibung) auch mit geringer Lesekompetenz verständlich sind. Die Einrichtung ist auch für Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten gut zugänglich, da die Hürden für sie erkannt und abgebaut werden.

Die Mitarbeitenden sind sensibilisiert, in der Organisation werden Kundennähe und Inklusion aktiv gelebt. Dadurch ist die Kommunikation erleichtert und die Zusammenarbeit nachhaltig produktiver.



Anne Knaub und Angelika Rosewich (v. L.) freuen sich über die Auszeichnung des Stadtteilhauses mit dem Alpha-Siegel.

Demenzparcours im Stadtteilhaus – 75 Teilnehmer informierten sich über das Leben mit einer Demenzerkrankung



Anhand einfach konzipierter Spiele konnten die Teilnehmer beim Demenzparcours Einblick in das Leben mit einer Demenzerkrankung erlangen.

Was fühlen und erleben Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind? Am 28. Oktober 2023 wurden mit dem Demenzparcours im Stadtteilhaus Einblicke in eine andere Welt gegeben. An 6 Stationen konnten die Teilnehmer ausprobieren, wie demenzkranke Menschen ihre Umgebung im Alltag erfahren: Anziehen, Frühstück, Mittagessen, Autofahren, Hausarbeit und Freizeit. Somit endete ein Tag der Emotionen, Begegnungen und der Erkenntnis im Stadtteilhaus Gaisental.

Bereits um 10 Uhr fanden sich die ersten Gäste an den bereitgestellten Stehtischen bei Kaffee und Lebkuchen ein. Stühle mussten von den Veranstaltern noch kurzfristig bereitgestellt werden, denn das Interesse an dem Demenzparcours, der von Hands-of-dementia entliehen wurde, war außerordentlich hoch. Das Veranstalter-Team um Anne Knaub, Christian Walz und Michael Wissussek durfte im Laufe des Tages 75 Gäste durch den Parcours

führen und ihnen eine Welt der Sinne und Emotionen, Herausforderungen und auch Überforderungen näherbringen. In zwei Staffeln aufgeteilt, konnten sich die Besucher nach einem einführenden Vortrag von Michael Wissussek an den einzelnen Stationen des Parcours versuchen. Schnell merkten viele der Teilnehmer, wie sehr sie an die Grenze der eigenen Geduld kommen oder mit der Aufgabe völlig überfordert waren. Um diesen Situationen gerecht zu werden, wurde jede Station fachlich und menschlich betreut. Michael Wissussek, der als zentraler Ansprechpartner für Fachfragen zur Verfügung stand, hatte keine ruhige Minute, denn es war fast explosionsartig, welche Flut an Fragen, an Unsicherheiten und Ängsten auftraten. Auch die Betreuer*innen an den Stationen waren gut gefordert, um einerseits bei der Durchführung der Aufgaben zu helfen und auch gleichzeitig zu Ansprechpartner*innen für die eigenen Situationen der Gäste zu werden.

Beim Schlusswort erklärte der Demenzfachberater nochmal den fachlichen Hintergrund aller Stationen und gab Hinweise, welcher therapeutische Ansatz greifen könnte, um die Handlungsfähigkeit zu erhalten und die psychosoziale Situation zu verbessern. Insbesondere waren ihm die Hinweise zur effizienten Angehörigenentlastung wichtig. Das Verstehen um das Vergessen, eine Herausforderung für Betroffene und Angehörige in Gleichstellung.

Christian Walz machte nochmals auf die begleitende Broschüre zur Veranstaltung „Gedankenflügler“ aufmerksam, während Anne Knaub sich bei den ehrenamtlichen Helfern für die Durchführung dieser tollen Veranstaltung bedankte, ohne die solche Aktionen nicht umsetzbar wären.

Unterstützt wurde die Veranstaltungsreihe von der Seniorengesellschaft Riedlingen e.V., Stadt Biberach/der Hospital, dem Stadtteilhaus Gaisental e.V., vom Kreissenorenrat und vom Netzwerk Demenz.

Anzeige

„Hallo Baby“ – Spaziergangsgruppe des Stadtteilhauses

Gemeinsam laufen, andere Eltern treffen und sich austauschen, Kaffee trinken ... Wie geht es im neuen Alltag mit Baby? Welche Freuden und Herausforderungen gibt es? Welche Tipps sind hilfreich?

Für Mamas und Papas mit Kindern von 0 bis 2 Jahren. Das Treffen ist kostenlos.

Termin: Treffpunkt ist donnerstags um 9.30 bis ca. 11 Uhr vor dem Stadtteilhaus

Kontakt:
 Rahel.Buettner@stadtteilhaus-gaisental.de
 Tel.: 07351/3011-28

**GEMEINSAM
 MACHEN WIR'S
 MÖGLICH!**



Ambulante Kranken- und Intensivpflege

WIR SIND FÜR SIE DA – »BETREUT ZU HAUSE«

www.akip-bc.de



AKIP – Ambulante Kranken- und Intensivpflege

Kolpingstraße 2 • 88400 Biberach
 Tel. 07351 352300 • info@akip-bc.de

**24 STUNDEN
 07351 352300**

MITGLIED DER DEUTSCHEN FACHPFLEGE GRUPPE

Schlagernachmittag am 28. April



„Trio XXL“ wird am 28. April wieder für gute Stimmung und einen vollen Saal mit begeisterten Schlagernfans sorgen.

Am Sonntag, 28. April findet von 15 bis 17.30 Uhr zum wiederholten Mal unser beliebter Schlagernachmittag mit dem „Trio XXL“ im Saal des Stadtteilhauses Gaisental statt. Bei Kaffee & Kuchen können alte Schlagler und Evergreens, wie zum Beispiel Griechischer Wein, Oh my Darling, Die kleine Kneipe und noch vieles mehr gehört werden. Die Gäste dürfen sich auf einen stimmungsvollen Nachmittag mit Liedern zum Tanzen und Mitsingen freuen. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns noch über Kuchenspenden für den Nachmittag. Kuchenbäcker*innen können sich gerne im Büro des Stadtteilhauses melden.

„Chaos im Kopf und gefangen im Gedankenstrudel?“ Systemische Beratung mit Antonia Doll



Antonia Doll.

Sie befinden sich in einer persönlichen oder beruflichen Krise? Antonia Doll bietet systemische Beratung und Unterstützung bei Überforderung und Neuorientierung.

Systemische Beratung hat zum Ziel, bei Bewältigung von persönlichen, familiären, beruflichen oder partnerschaftlichen Krisen zu unterstützen. Verschiedene Methoden helfen bei einem Perspektivwechsel und richten den Blick auf Stärken, um gemeinsam Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Dahinter steht die Überzeugung, dass jeder Mensch in sich die Fähigkeit trägt, die Schwierigkeiten des Lebens in Stärken und Chancen zu verwandeln.

Mögliche Themen sind:

- Schwierigkeiten innerhalb der Familie oder in der Erziehung
- Unzufriedenheit
- Orientierungslosigkeit
- Paar- und Beziehungsprobleme
- berufliche Schwierigkeiten
- Unsicherheiten und Ängste

Die Beraterin bietet ein erstes unverbindliches Kennenlernen an.

Kontakt: Antonia Doll, Telefon: 0151/16532810,
E-Mail: antonia.doll@t-online.de

„Elterntreff International“ im Café Klatsch



Für Eltern und Kinder bis zum Kindergartenalter, die neu in Biberach sind oder schon ein paar Jahre hier leben bietet das Stadtteilhaus einen offenen und kostenlosen Treff an. Seit letztem Frühjahr sitzen wir zusammen und tauschen uns aus, wir spielen und malen mit den Kindern, lernen im Dialog Deutsch und kochen oder backen mal zusammen. Dabei findet auch ein schöner und interkultureller Austausch zwischen Eltern aus dem Stadtteil und Eltern, die erst kürzlich hierhergezogen sind, statt. Dies ist ein begleiteter Treff mit Beratung und Hilfestellung am offenen Kaffeetisch.

Der Elterntreff International findet immer dienstags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr statt.

Kontakt: E-Mail: Rahel.buettner@stadtteilhaus-gaisental.de
Tel.: 07351/301128

Wir lesen vor am „Welttag des Buches“

Rahel Büttner liest am „Welttag des Buches“, am Dienstag, 23. April, ab 9.30 Uhr im Rahmen des „Elterntreff International“ ein bekanntes Buch für Kinder und Erwachsene vor.

Es ist erwiesen, dass Vorlesen das Lesenlernen erleichtert und die Bindung der Kinder zu den Eltern stärkt. Im Anschluss an die Buchvorstellung wird gemeinsam etwas aus dem Buch gemalt und gebastelt.

Das Angebot ist kostenlos und ohne Anmeldung, weitere Informationen per E-Mail: Rahel.Buettner@stadtteilhaus-gaisental.de, oder unter Tel.: 07351/301128.

Neuer Anfängerkurs Linedance für Senioren/-innen und andere Interessenten

Linedance ist ein Einzeltanz, es wird kein Tanzpartner benötigt. Alle Tanzschritte werden Schritt für Schritt gemeinsam geübt und stetig wiederholt, so dass man die Tänze nach flotter Musik bereits nach kurzer Zeit wiedergeben kann. Tanzen ist ein wunderbares Kopftraining, stärkt das Herz-Kreislauf-System und macht gute Laune. Vor allen Dingen trifft man Gleichgesinnte und hat viel Spaß miteinander.

Der neue 1,5-stündige Anfängerkurs startet am Mittwoch, 10. April, um 11 Uhr im Stadtteilhaus Gaisental.

Eine **Anmeldung** ist unbedingt vorab erforderlich unter Telefon 0160/6291143 oder per E-Mail an Stiewitz.irene@t-online.de. Weitere Informationen unter www.linedancebiberach.com.

Anzeige

TANZKURSE, FITNESSKURSE & BALLETTKURSE
Ravensburg | Weingarten | Aulendorf | Biberach | Friedrichshafen






Jetzt anmelden unter: www.tanz-schule.info
Tanzschule Desweemèr • E-Mail: tanzschule@desweemer.de

Unterstützen Sie uns!
Werden auch Sie Mitglied!



„Warum teilen wir all die Tätigkeiten, ohne die unsere Gesellschaft nicht funktionieren würde, nicht besser zwischen den Generationen und Geschlechtern – die Sorge um Kinder und ältere Angehörige, die Arbeit im Haushalt, das Engagement in der Nachbarschaft, in der Zivilgesellschaft und in Ehrenämtern?“
Bundespräsident Gauck, ehem. 2012

Möchten Sie unsere soziale Arbeit im Mehrgenerationenhaus Biberach/Stadtteilhaus Gaisental unterstützen ...

Unser Haus ist Anlaufstelle und Begegnungsstätte für jedermann

- **Ansprechpartner im Stadtteil**
Hilfe beim Erstkontakt zu Behörden, Weiterleitung verschiedener Anliegen, Kopieren, Faxen
- **Räume für unterschiedliche Anlässe**
private Feste, öffentliche Veranstaltungen, regelmäßige Gruppen
- **Café Klatsch**
einfach mal Pause machen, Freunde treffen, Kaffee trinken, Nutzung von Computer, Internet, Telefon, Drucker
- **Verschiedene generationenübergreifende, niedrigschwellige Angebote**
zur Integration und Unterstützung in allen Lebenslagen

... dann werden auch Sie Mitglied in unserem Verein **Stadtteilhaus Gaisental e.V.** Wir freuen uns auch sehr über eine Spende.

Frühstück im Café Klatsch

Nach den Osterferien starten wir **ab dem 11. April immer donnerstags ab 9 Uhr** mit einem leckeren abwechselnden Frühstücksangebot in die Frühjahrs- und Sommersaison.

Kosten: 4,50 Euro/Frühstück

Anmeldung vorab (bis spätestens Dienstagabend) erforderlich unter Tel. 07351/3011-27 (Anrufbeantworter) oder per E-Mail: sandra.app@stadtteilhaus-gaisental.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Mehr Generationen Haus
Miteinander – Füreinander



Stadtteilhaus Gaisental e.V.

Mehr als nur ein Haus:
Drehescheibe für Gaisental/
Weißes Bild & Fünf Linden

Ja, ich werde Mitglied!

Hiermit beantrage ich folgende Mitgliedschaft im Stadtteilhaus Gaisental e. V.

Bitte ankreuzen:

ohne Ermäßigung auf die Saalmiete:

- Einzelmitgliedschaft, 16 Euro**
 Doppelmitgliedschaft, 21 Euro

mit Ermäßigung auf die Saalmiete

- Einzelmitgliedschaft 23 Euro**
 Doppelmitgliedschaft 31 Euro

- Fördermitgliedschaft _____ Euro, jährlich**
(Bitte Betrag einfügen.)

Name _____ Straße _____

Vorname _____ PLZ/Wohnort _____

Geb.-Datum _____ Tel.-Nr. _____

Beruf _____ E-Mail _____

Ehepartner

Name _____ Straße _____

Vorname _____ PLZ/Wohnort _____

Geb.-Datum _____ Tel.-Nr. _____

Beruf _____ E-Mail _____

Ort/Datum _____

Unterschrift _____

Bei Jugendlichen unter 18 Jahre Unterschrift der Erziehungsberechtigten.

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Stadtteilhaus Gaisental e.V. auf schriftlichen Widerruf den Mitglieder-Jahresbeitrag zu Lasten meines Kontos im Lastschriftverfahren einzuziehen.

Kontoinhaber _____

IBAN _____

Kreditinstitut _____ Ort/Datum _____

BIC _____ Unterschrift _____

Mehrgenerationenhaus Biberach, Stadtteilhaus Gaisental e. V.

Banatstraße 34, 88400 Biberach
Tel. +49 (0)7351/3011 -22/-28 Fax +49 (0)7351/3011-29
E-Mail: mgh@stadtteilhaus-gaisental.de
Bankverbindung: Kreissparkasse Biberach
IBAN: DE45 6545 0070 0000 0459 62, BIC: SBCRDE 66

Gemeinsam engagiert mit Kindern und Jugendlichen – Sommerangebote



Von März bis Juni gibt es wieder viele spannende Angebote bei den beliebten „Gemeinsam engagiert“-Familiennachmittagen. Kinder können auf Entdeckungstour mit der ganzen Familie gehen.

Fr, 12. April, 14 Uhr, Riechst du das ...?

Im „Schnupperkurs“ werden aus duftenden Veilchen eine feine Salbe und Lippenbalsam hergestellt. Und mit ätherischen Ölen wird ein Naturparfüm komponiert.

Fr, 19. April, 14 Uhr, Wissen, wie's wächst ... – AUSGEBUCHT

Anhand verschiedener Versuche können die Kinder selber herausfinden, wie Pflanzen „funktionieren“. Anschließend wird gebastelt und gepflanzt. Gemeinsam werden die Hochbeete des Stadtteilhauses bepflanzt, denn auch dieses Jahr soll hier wieder frisch geerntet werden können.

Fr, 26. April, 14.30 Uhr, Gewässerwelten erleben – mit dem Fischmobil am Rotbach

Gemeinsam wird das verborgene Leben im Wasser erforscht. Das Fischmobil des Landesfischereiverbandes Baden-Württemberg e.V. kommt zu Besuch und bringt zahlreiche Forschungsutensilien und Anschauungsmaterialien mit.

Fr, 7. Juni, 14.30 Uhr, Wiesen-Detektive – AUSGEBUCHT

Für die Wiesen-Detektive gibt es auf der Wiese jede Menge zu entdecken, verschiedene Pflanzen, bunte Blumen und natürlich viele kleine Krabbeltiere. Als Stärkung gibt es eine erfrischende Wiesenlimonade und ein leckeres Wiesenbrot.

Fr, 21. Juni, 19.30 Uhr, Sommwendfeuer

Am Sommwendtag, den 21. Juni wurde schon früher die kürzeste Nacht und der längste Tag des Jahres mit besonderen Bräuchen gefeiert. Der Tag galt als sagemwoben und geheimnisvoll. Gemeinsam am Sommwendfeuer sitzend, gibt es spannende Geschichten zu hören. Für Essen und Trinken ist mit Stockbrot und selbstgebrautem Kräutertee gesorgt.

Nähere Informationen und was zu den einzelnen Angeboten mitzubringen ist, finden sich in den ausgelegten Flyern.

Teilnahme: Alle Angebote sind kostenfrei. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wenn nicht anders angegeben, werden Kinder bevorzugt behandelt. Sind noch Plätze frei, kann die ganze Familie teilnehmen. Bei manchen Workshops ist die Teilnahme der Eltern verpflichtend. Zu unseren Workshops sind Kinder mit Einschränkung in Begleitung ihrer Eltern herzlich willkommen.

Anmeldung: E-Mail: manuela.guertnke@stadtteilhaus-gaisental.de, Tel.: 07351/3011-28. Es werden ehrenamtliche Helfer gesucht. Bei Interesse bitte bei Manuela Gürtntke melden.

Helferfest 2023: Das Stadtteilhaus lädt alle ehrenamtlichen Helfer ein

Am 7. Oktober 2023 fand im Jugendraum M-Pire das Helferfest für alle ehrenamtlich Engagierten des Stadtteilhauses statt.

Nach einem Sektempfang begrüßte die Hausleitung Anne Knaub die Gäste und stellte alle Bereiche vor. Die Engagierten helfen unter anderem bei Konzerten, den Angeboten zum Mittagessen, bei Kinder- und Jugendaktionen oder beim Stadtteilfest mit. Auch der Vorstand des Stadtteilhauses leistet seine Arbeit komplett ehrenamtlich. Da sich die Einsatzbereiche nicht zwangsläufig überschneiden, kannten sich manche Ehrenamtlichen noch gar nicht. Aber nicht nur die Ehrenämter sind vielfältig, sondern auch die Altersspanne der Helfer ist groß. So durften sich alle nach Geburtsjahrgang geordnet aufstellen, von jung geblieben im Alter von 91 Jahren bis zur Jüngsten im Alter von 14 Jahren waren viele Altersgruppen vertreten.

Im Anschluss bedienten sich alle an dem leckeren Buffet, das uns von Stefan Wieland, Imbiss B 30, gespendet wurde. Dafür nochmal ein herzliches Dankeschön.

Nach dem Essen und einer gemütlichen Runde, ging es nach draußen, wo die ehrenamtlich Engagierten mit einer Feuershow der Gruppe „Biberfunkeln“ überrascht wurden, die alle begeisterte. Am Ende der Show wurde noch eine 30, anlässlich unseres 30jährigen Vereinsjubiläum, das in diesem Jahr ebenfalls gefeiert wurde, vom Vorstand entzündet.

Ein herzliches Dankeschön an all die Menschen, die sich unermüdlich für uns und die Bewohner einsetzen. Ohne die Helfer*innen wären ganz viele Projekte nicht möglich.



Rund 70 ehrenamtlich Engagierte machen das Stadtteilhaus Gaisental zu einem lebendigen Ort mit vielen verschiedenen Angeboten.



Das 30-jährige Vereinsbestehen wurde mit einer „feurigen“ 30 der Gruppe „Biberfunkeln“ gefeiert.

Kinderferienprogramm



SAUS & BRAUS

Steckbrief

- Gesucht** Eltern
Großeltern
Leute, die gerne mit Kindern oder Jugendlichen etwas unternehmen
- Warum** Zwecks Organisieren des Sommerferienprogramms „Saus und Braus ums Stadtteilhaus“
- Wann** 5. Woche der Sommerferien, 26. bis 30. August
- Was** Die Gesuchten können einen eigenen Programmpunkt anbieten oder bei einem anderen Angebot mithelfen oder Gruppen begleiten
- Belohnung** Spaß und Freude mit den Kindern/Jugendlichen und Dabeisein in unserer Elterninitiative

Gesuchte und Gefundene bitte melden bei:

Elterninitiative „Saus und Braus“

Kontakt: Edith Braig 0151-52479451

E-Mail: sausundbraus@jugendaktiv-biberach.de

oder im Stadtteilhaus, Banatstraße 34, Biberach

Frühjahrsputz für unsere Stadtteile – Mach mit! Vom 15. bis 19. April



Damit unsere Stadtteile Gaisental, Weißes Bild und Fünf Linden wieder „schöner“ werden, hatten das Stadtteilhaus Gaisental und verschiedene Institutionen des Runden Tisches der Stadtteile im Oktober 2022 erstmals zu einer Stadtteilputzede eingeladen. **Vom 15. bis 19. April 2024 findet die vierte „Putzede“ statt.**

Mach mit und komm mit einem Eimer und Handschuhen zur Aktion dazu. Ein Wochenplan wird bei den mitwirkenden Institutionen aushängen und ist ab Anfang April auf der Homepage des Stadtteilhauses www.stadtteilhaus-gaisental.de einsehbar.

Nähere Informationen auch unter Tel. 07351/301128 oder per E-Mail: angelika.rosewich@stadtteilhaus-gaisental.de.

Afternoon-Shopping im Stadtteilhaus Gaisental



Am Samstag, 8. Juni, von 17 bis 20 Uhr, veranstaltet der Stadtteilhaus Gaisental e. V. den 1. Selbstverkäuferbazar für Erwachsene. Verkauft werden kann gut erhaltene Kleidung für Damen und Herren in allen Größen, sowie Schuhe und Accessoires. In Ruhe stöbern, auf Schnäppchenjagd gehen und den Nachmittag gemütlich ausklingen lassen! Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Die Kosten für die Standgebühr betragen pro Tisch 12 Euro.

Anmeldungen sind ab dem 6. Mai entweder persönlich (zu den Öffnungszeiten des Stadtteilhauses), sowie per E-Mail unter mgh@stadtteilhaus-gaisental.de möglich. Nähere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07351/3011-22

Save the date:

Für den 23. November ist ein Bazar für Haushaltswaren in Planung!

Anzeige



**Gemeinsam
in die Zukunft.**

Gemeinsam in die Zukunft blicken.

Mit einem Finanzpartner, der die Menschen in der Region kennt und jederzeit für sie da ist.
www.ksk-bc.de

Weil's um mehr als Geld geht.



**Kreissparkasse
Biberach**

Sa, 20. April
 „echobay“ und „Foursides“



„echobay“



„Foursides“

Im Jahr 2019 entschied sich die Ulmer Band **echobay** für einen musikalischen Neuanfang. Mit echobay fanden die vier Künstler eine neue kreative Heimat, um auf eine musikalische Reise zu gehen. Geprägt vom Sound der 80er entwickelte die Band schnell ihren eigenen, richtungsweisenden Stil mit einfühlsamen und mitreißenden Melodien. In den vergangenen Jahren entstanden dabei aus Ideen und Geschichten einfühlsame Songs, die den Zuhörer im Cinemascope-Breitband-sound in die musikalische Welt von echobay eintauchen lassen. Dabei treffen eingängige Popmelodien auf atmosphärische Gitarrensounds, straighte Bass-Grooves und elektrisierende Beats. Echobay verneigt sich dabei vor dem musikalischen Erbe der großen Pop- und Rockbands der 80er und 90er.

Besetzung: Joachim Müller (Gesang, Gitarre), Andreas Tietzel (Bass), Jochen Wegerer (Schlagzeug/Gesang), Volker Gernth (Gitarre)
Foursides ist eine 5-köpfige Band ebenfalls aus dem Raum Ulm. Ihre aus eigener Feder stammenden Songs mit den verschiedensten Einflüssen der Bandmitglieder sind dem Pop-Rock-Genre zuzuordnen. Durch ihren unverwechselbaren Sound packen sie ihr Publikum bereits mit dem ersten Takt, sodass „Nebenwirkungen“ wie Klatschen, Tanzen, Singen und Springen unvermeidbar sind und in jedem Fall in Erscheinung treten – so geschehen z.B. im Ulmer Zelt oder in verschiedenen Lokalitäten und bei Open-Airs in der Region.

Besetzung: Marcel Sachtleben (Gesang, Gitarre), Stefan Ulbrich (Gesang, Bass), Alexander Zauner (Gitarre), Claas Wodarczyk (Keyboard), Dirk Drögmöller (Schlagzeug)

Sa, 11. Mai „dr. music reloaded“



„dr. music reloaded“

Fünf Freunde, die sich mit Leidenschaft dem Covern von Songs der Beatles, Eagles, Toto, Gary Moore, Status Quo, Santana, den Toten Hosen und vielen anderen Hits seit den 60er-Jahren verschrieben haben, bringen Euch deren Sounds in bester Handarbeit zu Gehör.

Sa, 22. Juni „The SOUL PLUMBERS“

Jawohl, sie tun es wieder! „The SOUL PLUMBERS“ sind inzwischen seit über 30 Jahren „on the road“ und durchaus stolz darauf niemals den Status des Geheimtipps abgelegt zu haben. Die Band steht mehr denn je für eine energiegeladene Show aus Soul, Rhythm & Blues, Rock, Funk, Ska und allem was sonst noch bewegt. Im Gepäck haben „The SOUL PLUMBERS“ große Hits und auch seltene musikalische Perlen der letzten sechs Jahrzehnte, angereichert mit jeder Menge Spaß, durchweg ehrlich, gefühlvoll und in jedem Fall mitreißend. Ein bewegter Abend ist also



„The SOUL PLUMBERS“

garantiert und das Publikum ist eingeladen zum Mitmachen, Mitsingen, Tanzen und Feiern! Für Freunde des mundgeblasenen Musikhandwerks ein absoluter Pflichttermin, der garantiert die Seelen rockt!

Besetzung: Christiane Richter (Gesang), Tommi Ruf (Gitarre & Gesang), Andi Gawatz (Keyboards), Rainer Beth (Trompete), Andi Karl (Posaune), Heinz Hermann (Bass), Frank Heckel (Schlagzeug)

Weitere geplante Termine

Sa, 28. September: Nähere Informationen entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit unserer Homepage, Plakaten und der lokalen Presse!

Für alle Konzerte gilt:

Ort: Stadtteilhaus Gaisental, Jugendraum M-Pire, Banatstraße 34, Biberach
Eintritt: 10 Euro
Einlass: 20 Uhr, **Beginn:** 20.30 Uhr

Anzeige

brenner
 Heizung Lüftung Klima Sanitär

Gebr. Brenner GmbH **Telefon 07351 99000**
Ziegelhausstraße 60 **mail@brenner-bc.de**

88400 Biberach/Riß **www.brenner-bc.de**

Veränderungen bei Jugend Aktiv



Liebe Leserinnen und Leser,

Ende des Jahres 2023 beendete Viktor Rosin seine Anstellung bei der Stadtteiljugendarbeit, was wir von Jugend Aktiv, aber auch die Jugendlichen des M-Pires sehr bedauern.

Nach reichlichen Überlegungen bzgl. der Neu-

besetzung der Stelle, habe ich mich dazu entschieden, die Stadtteiljugendarbeit nun allein zu übernehmen.

Allein bin ich jedoch keineswegs, denn ein ganz wundervolles Team, das Team der Offenen Jugendarbeit von Jugend Aktiv, steht stets hinter mir und wird mich tatkräftig unterstützen.

Ich freue mich auf diese neue Herausforderung und sehe viel Potenzial um eigene – aber auch mit den vielen Kooperationspartnern wie z.B. dem Stadtteilhaus Gaisental – tolle Projekte und Angebote für die Stadtteile anbieten zu können.

Für Ihre Anregungen und Ideen bin ich jederzeit offen und höre mir gerne alles an, scheint die Idee auch noch so verrückt zu sein. Gemeinsam kann man vieles austüfteln.

Sie können mich Montag bis Freitag, von 11 bis 20 Uhr entweder unter der Telefonnummer 07351/5771644, auf dem Handy 015127150139 erreichen oder Sie schreiben mir eine E-Mail an: viola.claus@jugendaktiv-biberach.de

Wir sehen uns!

Viola Claus

Voller Erfolg beim Kinderfasching am Rosenmontag



Am Rosenmontag fand wieder der Kinderfasching im Großen Saal des Stadtteilhauses statt.

Über 200 große und kleine Prinzessinnen, Piraten, Cowboys, Hexen und Zauberer verbrachten gemeinsam einen närrischen und spaßigen Nachmittag. Während draußen im Flur die Spielestraße, begleitet von Mitarbeitenden des Spielmobils, mit unterschiedlichen Spielstationen zur Verfügung stand, wurde drinnen auf der Tanzfläche Party gemacht und natürlich wurde auch eine Polonaise durch den Saal getanzt.

Auch in diesem Jahr bezauberte uns wieder Christian Netti mit vielen tollen Zaubertricks und die Funky Kidz legten eine tolle Tanzperformance aufs Parkett.

Zur Stärkung gab es leckeren Kuchen, den viele fleißige Hände selbst gebacken hatten. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die uns beim Kinderfasching 2024 unterstützt haben.

Unterstützung für Kinderfasnet 2025 gesucht!

Möchten Sie uns unterstützen und es ermöglichen, dass die nächste Kinderfasnet wieder stattfinden kann? Dann melden Sie sich bei Viola Claus, Stadtteiljugendarbeit von Jugend Aktiv e.V., Telefon 07351/5771644 oder per Mail an: viola.claus@jugendaktiv-biberach.de.

NEUES ANGEBOT: Offenes Büro – Sozialberatung

Jugend Aktiv e.V. und das M-Pire bieten nun ein offenes Büro für Jugendliche und junge Erwachsene von 14 bis 26 Jahre an. Die offene und kostenlose Sprechstunde findet jeden Montag statt. Es wird Unterstützung angeboten beim Ausfüllen von Formularen und bei sonstigem Papierkram. Außerdem wird in bestehende Hilfsangebote weitervermittelt und bei persönlichen Problemlagen Hilfe angeboten.

Öffnungszeiten: Jeden Montag von 11 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr.

Ansprechpartnerin: Viola Claus, Telefon: 07351/5771644

Mobil: 015127150139, Mail: viola.claus@jugendaktiv-biberach.de



**SPIEL-
SPASSCONTAINER**

April–Oktober

Spielplatz Am Weißen Bild
Guttenbrunnweg
Richtung Reitstall

Immer freitags
14–16 Uhr

SPIELGERÄTEVERLEIH
Fuß-/ Basketball
Seifenblasen
Federball
Frisbee
uvm.

NICHT BEI REGEN

MEHR INFOS: Viola Claus
015127150139 www.jugendaktiv-biberach.de



71 + 64 = 135 Jahre Kindergartenarbeit im Gaisental



Nein, vor 135 Jahren gab's noch keine Kindergärten in Biberach. Aber vor 71 und vor 64 Jahren – in Summe 135 Jahre – entstanden im Gaisental gleich zwei evangelische Kindergärten kurze Zeit hintereinander. Dies war dem großen Bevölkerungszuwachs nach dem Ende

des Zweiten Weltkriegs geschuldet, als Biberach innerhalb von 15 Jahren um gut ein Drittel auf damals 21.000 Einwohner anwuchs. Die Flüchtlinge aus dem Banat und Siebenbürgen, aus Ostpreußen, Pommern, Schlesien, Böhmen und der Ostzone fanden zu einem großen Teil eine neue Heimat in der Siedlung des Evangelischen Hilfswerks im Gaisental und in den neuen Wohnblöcken am Weißen Bild.

Nachdem der Kirchengemeinderat feststellte, dass dieser Stadtteil den höchsten Anteil an Kindern zwischen 3 und 6 Jahren aufwies, entschied man sich 1952 zum Bau eines Kindergartens am Wolfgangsberg. Bereits ein Jahr später, am 14. Juni 1953, konnte Dekan Heinrich Schwemmler, Großonkel von Pfarrer Peter Schmogro, die Einweihung mit vielen Gästen und einem Tag der offenen Tür feiern.

„Wie ein kleines Ferienparadies liegt nun der Kindergarten am Wolfgangsberg vor uns. Schmuck und doch einfach, bereichernd und doch unaufdringlich steht er am sonnigen Südhang des Wolfgangsberges. Inmitten der grünenden und blühenden, uns so lieben und trauten Landschaft wird er etwa 50 Kindern zur zweiten Heimstätte“, schwärmte Kirchenpfleger Roth im Evangelischen Kirchenzettel.

Die alte Lagerbaracke diente drei Jahrzehnte lang als Kindergarten



Nach der Auflösung des Lagers aus der Zeit des Dritten Reichs wurde dort für drei Jahrzehnte der Kindergarten untergebracht.

Der Kindergarten Am Wolfgangsberg war jedoch nicht der einzige im neuen Stadtteil. Seit 1958 gab es im Flüchtlingslager am Weißen Bild einen Lagerkindergarten, der in einer 1936 vom Reichsarbeitsdienst errichteten Baracke untergebracht war. Als das Lager jedoch geräumt und aufgelöst werden sollte, wurde der Lagerkindergarten zum 1. Juli 1960 von der evangelischen Kirchengemeinde übernommen.

„Die Umsiedlungsabteilung und das staatliche Liegenschaftsamt stimmten zu und überließen uns“, so erinnerte sich der damalige evangelische Diasorapfleger Helmut Schmid, der auch für die Flüchtlingsfamilien im Lager zuständig war, „die ausersehene Baracke kostenlos. Frau Altmann, eine evangelische Kindergärtnerin aus der DDR, übernahm die Leitung. Mit dieser Baracke hatten wir nun auch einen eigenen Raum für die



Kirchenpfleger Roth bezeichnete in den 50er-Jahren den Kindergarten als eine erweiterte Familienstube.

kirchliche Arbeit gewonnen. Für eine Dauerlösung war er zu klein. Im Oktober dachten wir, Pfarrer Blum, Kirchenpfleger Specht und ich über ein Gemeindezentrum für die im Gaisental entstandene, ständig größer werdende Gemeinde nach.“

Damit deutete Schmid die damaligen Pläne der Kirchengemeinde für ein Kirchen- und Gemeindezentrum an der Kronprinzenlinde an, dem Bauplatz für die spätere Friedenskirche. Dort sollte nicht nur ein Kirchengebäude mit Pfarrhaus sondern auch ein Kindergarten unterhalb der Kirche als Ersatz für den Lagerkindergarten entstehen.

Die Entwurfspläne der Architekten gab es bereits. Allein, sie kamen nie zur Ausführung. Der Bau der Friedenskirche verschlang zu viel Geld. So wurde der Kindergartenbetrieb in der ehemaligen Lagerbaracke noch drei Jahrzehnte weiter aufrechterhalten.

1992 wurde der Neubau im Neusatzweg eingeweiht

Erst mit großer Verspätung wurde die Baracke auf dem Nachbargrundstück durch ein wesentlich größeres festes Gebäude ersetzt. Die Stadt sorgte für den Neubau im Neusatzweg, die Trägerschaft blieb bei der evangelischen Kirche. Am 17. Dezember 1992 konnten Oberbürgermeister Claus-Wilhelm Hoffmann und Pfarrerin Birgit Schmogro die Einweihung feiern.

Bis heute erweist es sich als Glücksfall, dass die Leiterinnen und ihre Erzieherinnen in beiden Kindergärten jeweils über lange Zeiträume ihrer Einrichtung treu blieben und so für eine verlässliche Kontinuität in der Kinderbetreuung und -erziehung sorgten. Für viele Kindergenerationen und ihre Eltern sind sie prägende Persönlichkeiten geblieben.

Die Herausforderungen der damaligen Flüchtlingsströme sind neuen, nicht weniger anspruchsvollen Herausforderungen gewichen. Die Aufnahme von Kindern unter drei Jahren war ein Meilenstein ebenso wie die anwachsende Zahl vieler nicht deutschsprachiger Kinder sowie veränderte Ansprüche im Bildungskonzept. Geblieben ist das hohe Engagement der Erzieherinnen für ihre Schutzbefohlenen. „Der Kindergarten ist eine erweiterte Familienstube, ... in der die Eltern ihr Kind gut geborgen wissen“, schrieb Kirchenpfleger Roth bereits vor 71 Jahren. Die Kirchengemeinde dankt all ihren Erzieherinnen, die sich auch heute noch mit großer Hingabe diesem Ziel verpflichtet fühlen.

Einladung zum Gottesdienst „135 Jahre Kindergartenarbeit“



Herzliche Einladung zum Gottesdienst für Groß und Klein anlässlich 135 Jahre Kindergartenarbeit im Gaisental am Sonntag, den 16. Juni um 9.30 Uhr in der Friedenskirche mit anschließendem Kirchenkaffee, Spiel- und Bastelan-

geboten und Snacks. Mit dabei sind die Kindergärten Am Wolfgangsberg und Neusatzweg, Spatenchor, Kinder- und Krabbelkirche.



Konfigfreizeit Friedenskirche

Am Freitag, 26. Januar, war es endlich wieder so weit: Konfigfreizeit in Aulendorf im Schönstatt-Zentrum. Nach einer gemütlichen Fahrt mit dem Bus wurden schnell die Betten in den Schlafsälen bezogen und los ging's mit dem Programm.

Gestartet haben wir mit einer Hausbesichtigung und Kennenlernspielen. Gestärkt nach dem Abendessen wurden die Konfirmationskreuze, Kerzen und Schattenrisse gemacht. Um den Abend abzuschließen sind wir zur Hohlkreuzkapelle bei Mondschein und sternenklarer Nacht gewandert. Dort haben wir eine Abendandacht abgehalten, um zur Ruhe zu kommen. Nach einer Runde Punsch vor der Kapelle mit Blick ins Tal haben wir uns auf den Weg zurück zur Unterkunft gemacht.

Am nächsten Tag ging es mit der Geschichte des barmherzigen Samariters weiter. Nach dem Einstieg in die Geschichte durften die Konfis in Gruppen kreativ werden und ihre Ideen zum Thema Zukunft „bauen“. Nach kurzer Zeit wurden die Gruppen weitergeschickt, um am Projekt einer anderen Gruppe weiterzubauen. Es ging darum, sich in die Gedanken der anderen Gruppe hineinzusetzen und sich zu überlegen, welche Ideen die anderen Konfis hatten.



Nach dem Mittagessen wurde mit Outdoor-Spielen und anschließendem Lagerfeuer die Gruppendynamik gestärkt.

Mit viel Begeisterung haben wir am Abend noch eine 13-er Wette gespielt. Nachdem alle ein wenig ausgepowert waren, gab es eine richtige Kino-Atmosphäre mit tollem Filmprogramm. Nach einer besinnlichen Abendandacht ging es ins Bett.

Am Sonntag feierten wir einen Gottesdienst mit Abendmahl. Die Konfis haben dafür ein Theaterstück gestaltet, die Predigt gehalten und Gebete formuliert. Nach dem Mittagessen wurde gepackt, geputzt und aufgeräumt, bis wir uns wieder auf den Weg zur Friedenskirche gemacht haben und die Freizeit viel zu schnell schon wieder vorbei war.

Jugendgruppe Friedenskirche



Café Meistermann



Ein Café? Ein Bildungsangebot? Ein Treffpunkt? Ein Ort für gute Unterhaltung? Vielleicht von allem etwas ist das Café Meistermann, das Woche für Woche jeden Donnerstag ab 14.30 Uhr in der Friedenskirche geöffnet ist. Außer in den großen Ferien.

Stets mit viel Engagement betrieben, kümmert sich eine Gruppe Frauen aus der Kirchengemeinde darum, dass die Tische – ob drinnen im Dreieckssaal oder draußen bei warmem Wetter im Kirchgarten – liebevoll geschmückt sind, Kaffee und Tee bereitstehen und rechtzeitig genügend Kuchen gebacken sind, bevor die Besucherinnen und Besucher aus dem Stadtteil und aus der ganzen Stadt herkommen. Alles ehrenamtlich!

Häufig bekommen die Besucherinnen und Besucher einen Kurzvortrag zu hören, denn regelmäßig werden Referenten eingeladen, die einen Einblick in ganz unterschiedliche Themenfelder bieten: So startete das Café Meistermann ins Jahr 2024 mit Vorträgen von Dr. Uwe Degreif über den Glasmalkünstler Georg Meistermann, Adrian Kutter und Helga Reichert über die Kinokultur, Regisseurin Corinna Palm mit Lesungen und Forstamtsdirektor a.D. Hans Beck über den Forstbetrieb. Und genauso bunt wird es weitergehen mit Impulsen zu Philosophie, Finanzwirtschaft, Architektur, Medizin- und Gesundheitsfragen, Ernährung, biopharmazeutischer Forschung ...

Das Café Meistermann hat sich seit seinem Start 2020 zu einer festen Institution im Gemeindeleben der Friedenskirche im Gaisental mit großem Erlebnispotenzial etabliert. Als offenes Café und Begegnungsangebot ist es auch ideal für alle Neuzugezogenen und immer geeignet, wenn man mal raus muss, bevor einem die Decke auf den Kopf fällt.

Gottesdienst im Burrenwald

Am Pfingstmontag, den 20. Mai, um 10 Uhr wird zum traditionellen Gottesdienst auf dem Spielplatz im Burrenwald eingeladen. Dieser niederschwellige evangelische Freiluft-Gottesdienst lockt Jahr für Jahr zahlreiche Menschen in den Wald. Mit dabei ist auch das Pfarrersehepaar Birgit und Peter Schmogro, das die Feier kulturübergreifend schwäbisch-hochdeutsch gestalten wird. Ein besonderer Höhepunkt wird die Taufe von mehreren Kindern unter dem fließenden Wasser des Burrenwaldbrunnens sein. Der Gottesdienst, der vom Posaunenchor Attenweiler musikalisch umrahmt wird, findet bei jeder Witterung statt.



Online-Anmeldung zum Hölzle ab 15. März



Die Anmeldung der Kinder zum diesjährigen Hölzle findet ab Freitag, 15. März, um 15 Uhr nur online statt.

Letztes Jahr waren die Plätze für das Hölzle schnell vergriffen. Aus diesem Grunde wurden im zweiten und dritten Abschnitt die Plätze schon im Vorfeld aufgestockt.

Angeboten wird das bewährte Hölzle-Modell mit drei mal zwei Wochen über die gesamten Sommerferien. Kinder und Jugendliche von 3 bis 14 Jahren werden von einem großen ehrenamtlichen Team betreut und gepflegt. Es gibt ein differenziertes Angebot.

Die integrative Stadtranderholung ist ein besonderes Angebot für Kinder mit Behinderung im dritten Abschnitt in Kooperation mit der Lebenshilfe Biberach. Informationen am Anmeldeetag und im Internet unter www.lebenshilfe-bc.de.

Der Hölzle-Förderverein bietet finanzielle Hilfe für Familien, die sich die Teilnahme ihrer Kinder am Hölzle nicht leisten können. Das Antragsformular ist auf unserer Homepage zu finden.

Das Hölzle freut sich über Sachspenden aller Art, die nach Absprache abgegeben werden können.

Weitere Infos, Preise und Online-Anmeldung: www.hoelzle-online.de

Termine:

Eröffnungssonntag: 30.7.

Erster Abschnitt: 28.7. bis 10.8.

Zweiter Abschnitt: 12.8. bis 24.8.

Dritter Abschnitt: 26.8. bis 7.9.

Anzeige



s' Fahrrädle
hier liegen sie richtig

i:SY
Ride it! Love it!

i:SY Cargo

Neu: i:SY auch im Gelände

i:SY Zubehör

Ihr i:SY-Experte für Oberschwaben:
Uwe Sproll, Im Schachen 12 (beim Flugplatz), 88447 Birkenhard
Telefon 07351 301498, kontakt@sfahrraedle.de, www.sfahrraedle.de

Caritas – Psychologische Familien- und Lebensberatung

Siegfried Hermann von der Psychologischen Familien- und Lebensberatung der Caritas Biberach bietet regelmäßig im Familienzentrum St. Wolfgang Termine für Erwachsene und Kinder an, die Unterstützung und Beratung in Erziehungs-, Lebens-, Familien-, Ehe- und Partnerschaftsfragen suchen. Die Beratung ist kostenfrei. Folgetermine können vereinbart werden.

Termine: jeweils um 8.30 Uhr und 10 Uhr
18.4., 16.5., 13.6., 11.7., 4.9., 2.10.

Bei Bedarf können Sie sich gern anonym unter der Telefonnummer 07351/6488, per E-Mail: LeitungStWolfgang.Biberach@kiga.drs.de oder direkt am Terminkalender in unserer Eingangshalle für einen Termin anmelden.

Selbstverkäufer – Bazar rund ums Kind im Stadtteilhaus Gaisental

Am Samstag, 14. September, findet der nächste Bazar rund ums Kind im Stadtteilhaus Gaisental statt.

Anfragen zur Tischreservierung zum Preis von 12 Euro bitte bis 31. August per Mail an: LeitungStWolfgang.Biberach@kiga.drs.de, Catrin Hildebrandt, Tel.: 07351/6488

Veranstalter: Kath. Familienzentrum St. Wolfgang



Kath. Familienzentrum
St. Wolfgang
Siebenbürgenstraße 15
88400 Biberach

... in Kooperation mit dem ...

Stadtteilhaus
Gaisental e.V.

Selbstverkäuferbazar
„Rund ums Kind“
Herbst- & Winterbekleidung, Spielzeuge u.v.a.m.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Tische können per Mail bis 31.08.2024 unter:
LeitungStWolfgang.Biberach@kiga.drs.de
zum Mietpreis von 12,00 € reserviert werden.

14.09.2024
9.30 Uhr - 12.00 Uhr
Stadtteilhaus Gaisental
Banatstraße 34, 88400 Biberach
Nähere Informationen unter Tel.: 07351 / 6488

Offener Senioren-Treff St. Wolfgang

Liebe Seniorinnen und Senioren der Wohngebiete Gaisental, Weißes Bild und Fünf Linden. Herzlich laden wir Sie zum Offenen Seniorentreff St. Wolfgang ein.

Termine:

24.4. – Café Klatsch,
22.5. – Maiandacht mit Kindern aus dem FaZe St. Wolfgang, Saal
19.6. – Café Klatsch
24.7. – Café Klatsch
25.9. – Café Klatsch
Jeweils 14.30 Uhr im Stadtteilhaus Gaisental.

Wir freuen uns wieder auf viele schöne Begegnungen mit Ihnen. Unterstützt wird das Vorbereitungsteam durch Diakon Damian Walosczyk. Bei Fragen rufen Sie uns gern an.

Kontakt: Catrin Hildebrandt, Kath. Familienzentrum St. Wolfgang, Siebenbürgenstraße 15, Tel.: 07351/6488

Rückblick 60. Jubiläum FaZe St. Wolfgang



Am 14. Oktober 2023 feierten wir unser 60. Jubiläum. Gestartet hat das Fest mit einem Festgottesdienst um 13.30 Uhr in der Friedenskirche. Unter dem Motto „Noah unterm Regenbogen“ feierten wir gemeinsam mit Kindern und Familien, Dekan Ruf, Diakon Walosczyk, Anwohnern und Menschen aus dem Stadtteil, VertreterInnen der Stadt Biberach, der Kath. Gesamtkirchengemeinde Biberach sowie des Landesverbandes der Kath. Kitas diesen besonderen Gottesdienst.

Kinder aus dem Familienzentrum spielten und sangen die Geschichte von Noah, unterstützt von Eltern, Sängerinnen und Musikern. Anschließend öffnete sich die Tür zum Familienzentrum. Die Besucher konnten einen Einblick in alle Räumlichkeiten bekommen. In jedem Gruppenraum wurde das Thema „Arche Noah“ nochmals aufgegriffen und mit Baumaterial, Naturmaterial, Egli-Figuren sowie gebastelten Tieren gestaltet. Auf Stellwänden erhielten Besucher Informationen aus Vergangenheit und Gegenwart der Einrichtung. Parallel gab es im Saal des Stadtteilhauses eine köstliche Bewirtung. Die Eltern haben leckere Kuchen gebacken. Bei Kaffee und Getränken konnten die Besucher nette Gespräche führen. Im Außenbereich hat uns das Spielmobil von Jugend Aktiv mit Angeboten für die Kinder unterstützt. Familie Strecker bot Kutschfahrten im Stadtgebiet an und Joe Brösele beglückte die Kinder mit einer tollen Show. Es war ein rundum gelungener Festtag. Herzlichen Dank nochmals allen Menschen, welche mit ihrem Beitrag zum Gelingen unseres 60. Jubiläums des FaZe St. Wolfgang beigetragen haben.

Offener Singkreis St. Wolfgang

Wo man singt, da lass Dich ruhig nieder ... Sängerinnen & Sänger aller Altersklassen sind herzlich eingeladen zu einer vergnüglichen Singrunde mit altbekannten und neuen Liedern, vorbereitet und begleitet von Edith Fuchs mit ihrem Akkordeon.

Termin: in der Regel jeden ersten Montag im Monat von 16.30 bis 17.30 Uhr; 8.4., 6.5., 3.6., 1.7., 2.9., 1.10.

Ort: Stadtteilhaus Gaisental

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Edith Fuchs, Tel: 0163-5563574

Backvergnügen für Männer

Herzliche Einladung zu einem Back-Kurs „Schwäbische Seelen“ für Männer mit Markus Hauser, Bäcker Geselle und Erzieher im Familienzentrum St. Wolfgang. Männer lernen die Zubereitung des Teiges bis hin zum Backen der Seelen. Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein mit den selbstgebackenen Seelen, Weißwurst, Radler oder auch einem Bier. Da die Platzanzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung bis 30. April gebeten.

Termin: 15. Mai, 18.30 Uhr bis 20.45 Uhr

Ort: FaZe St. Wolfgang, Siebenbürgenstraße 15, Biberach

Mitzubringen: Schürze; **Unkostenbeitrag:** 5,00 Euro / Person

E-Mail: LeitungStWolfgang.Biberach@kiga.dr.s.de

Telefon: 07351/6488

Anzeige

DRK-Kreisverband
Biberach e.V.



Immer da, wenn Hilfe benötigt wird



- Hausnotruf
- Menüservice
- Rotkreuzdose
- Glücksmomente
- Therapiehunde
- Erste Hilfe Kurse für Kinder, Erwachsene und Senioren
- Rettungsdienst
- Jugendrotkreuz
- Schularbeit
- Tafelladen
- Migrationsberatung

**Wir freuen uns über
ihr ehrenamtliches
Engagement!**

Telefon 07351 1570-0
info@drk-bc.de

Krankentransport
07351 19222



www.drk-bc.de

MundArt 2.0 – Lieblingslieder

Nach dem erfolgreichen Programm „Bob Dylan – alles schwäbisch“, legt das Trio mit einem neuen Programm auf. Zu hören und zu sehen am Donnerstag, 11. April und Freitag, 12. April jeweils um 20 Uhr im Komödienhaus.



MundArt präsentiert am 11. und 12. April seine Lieblingslieder im Komödienhaus.

Warum sind Sampler so beliebt? Warum hören wir in Radio und TV zu meist eine Mischung aus verschiedenen Genres, Interpreten und Musikstilen? Die Mischung macht den Reiz. MundArt präsentiert seine Lieblingslieder von Ambros, Danzer, Waits, Dylan, Steinbäcker, Krug und Wecker – und, wie von MundArt gewohnt, mit einer eigenen Note und gefühlvoller Interpretation. In der Besetzung Gerold Dobler an den Tasten, Werner Feuerer an Klarinette und Saxofon und Werner Krug mit Gitarre und Stimme erleben die Gäste einen Abend mit Lieblingsliedern, zu welchen auch „Biberach“ gehört.

Ringmasters It's Showtime!



Die vier sympathischen Schweden von Ringmasters singen sich am 17. April mit Songs aus Film und Musical in die Herzen der Zuhörer.

Ringmasters bringen am Mittwoch, 17. April um 20 Uhr in der Stadthalle in Biberach eine neue Version ihres außergewöhnlichen A-Capella-Mix auf die Bühne. Dabei geben die sympathischen Schweden wieder Hits von heute und damals, in einem kraftvollen und überwältigenden Gesangsstil, zum Besten.

Dargeboten werden unvergessliche Songs aus der Welt des Musicals und aus Disney-Filmen sowie Klassiker der Beatles, Beach Boys und von ABBA. Mit zum Repertoire gehören auch Lieder, mit denen die vier Sänger aufgewachsen sind, beispielsweise aus der klassischen Chormusik. Mit teilweise deutscher Moderation das Publikum um den Finger zu wickeln, haben sie längst gelernt und geradezu perfektioniert. Das Publikum darf sich auf einen unterhaltsamen Abend freuen.

Max Mutzke & Marialy Pacheco – Duett



Marialy Pacheco und Max Mutzke kommen am 18. April erneut als Duett nach Biberach – allerdings mit neuem Repertoire.

Marialy Pacheco und Max Mutzke präsentierten im vergangenen Jahr im intimen Dialog von Stimme und Klavier einen wahren „Herbsttraum“ in der Biberacher Stadthalle. Die Idee, in gleicher Besetzung und mit neuem Repertoire zurückzukehren, entstand unmittelbar im Anschluss an das Konzert. Das Publikum darf sich am Donnerstag, 18. April um 20 Uhr auf einen erneuten „Dialog“ in der Stadthalle Biberach freuen.

Die kubanische Pianistin Marialy Pacheco gehört zu den ganz Großen ihrer Zunft. Als erste Frau gewann sie 2012 den Wettbewerb des legendären Montreux Jazz Festivals in der Kategorie „Solo Piano“ und gastiert seitdem bei allen großen, internationalen Festivals. Unverwechselbar ist die gefühlvolle Stimme von Max Mutzke. Seine Musikalität, seine kreative Wandlungsfähigkeit und seine Bodenständigkeit sind die Säulen seines Erfolgs. Das einzigartige musikalische Zusammenspiel von Marialy Pacheco und Max Mutzke fasziniert immer wieder aufs Neue.

Eintrittskarten für alle Veranstaltungen sind beim Kartenservice im Rathaus der Stadt Biberach, Marktplatz 7/1, Biberach am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr, am Mittwoch von 8.30 bis 18 Uhr und Samstag von 8.30 bis 12.30 Uhr erhältlich. Online sind Tickets unter www.kartenservice-biberach.de buchbar. Telefonische Kartenbestellung ist bei Schwäbisch Media (Telefon 0751/29 555 777) möglich.

Anzeige



GEMEINSAM GEHTS BESSER

UNTERSTÜTZUNG, BETREUUNG UND ENTLASTUNG

- Alltagshilfe: durch unseren ehrenamtlichen Helfer
- Alltagsbetreuung: wenn 4 h/wöchentlich nicht mehr ausreichen
- Alltagsbetreuung in häuslicher Gemeinschaft: persönliche Betreuung in den eigenen 4 Wänden
- Hauswirtschaftliche Versorgung nach einem Krankenhausaufenthalt
- Familienpflege

neue HELFER (w/m/d) gerne willkommen.

BürgerSozialGenossenschaft Biberach eG | Schwanenstr. 10 | 88400 Biberach
 07351-577 80 92 | www.bsg-bc.de | info@bsg-bc.de

Veranstaltungsreihe „Lebensfreude erhalten – aktiv bleiben“

Einmal im Monat etwas Neues ausprobieren und dabei mit netten Leuten in Kontakt kommen – das bietet die Angebotsreihe von Volkshochschule (VHS), Turngemeinde (TG), Seniorenbüro und Stadtseniorenrat für Mitbürger im reiferen Alter. Die Angebote finden mit verschiedenen Veranstaltern an verschiedenen Orten statt und sind kostenfrei.

Eine **Anmeldung** bei der vhs unter Tel. 07351/51-338 oder online unter vhs@biberach-riss.de ist erforderlich.

Hockergymnastik, Montag, 15. April, 10–11 Uhr

Seminar, BKKVerbundPlus Gymnastikraum

Gerster GmbH & Co. KG (Rundgang), Dienstag, 7. Mai, 14–16 Uhr

Martin Gerster, Firma Gerster, Memminger Straße 28

Aufgaben der Feuerwehr, Freitag, 14. Juni, 15–16 Uhr

Florian Retsch, Ochsenhauser Hof

Auf Biberspuren im Wolfental, Donnerstag, 25. Juli, 10–11.30 Uhr

Tobias Reisenauer, Wolfental, Guter Gaupp

Bewegungstreffs

Die Bewegungstreffs des Stadtseniorenrats Biberach, eine Gymnastik für Seniorinnen und Senioren findet jede Woche, auch in den Ferien und bei schlechtem Wetter, im Freien statt. Über 100 Seniorinnen und Senioren nehmen wöchentlich an den Treffs statt.

Beginn jeweils um 10 Uhr an folgenden Standorten:

Jeden Montag: Im Rondell bei der Stadthalle und zeitgleich auf dem zentralen Platz des Bürgerheim-Areals

Jeden Dienstag: Vor der Kirche St. Josef, Birkendorfer Straße 8

Jeden Mittwoch: Vor der Dreifaltigkeitskirche, Mittelbergstraße 31

Jeden Donnerstag: Am Stadtteilhaus Gaisental, Banatstraße 34

Begleitetes Wohnen in Familien Eine Herzensangelegenheit



Begleitetes Wohnen in Familien – eine Herzensangelegenheit. Begleitetes Wohnen in Familien ermöglicht Menschen, die bei der Bewältigung ihres Alltags Unterstützung und Begleitung brauchen, ein gutes Leben in einem sicheren Rahmen.

Frau T. freut sich, wenn sie mit dem Hund spazieren gehen kann. Herr S. arbeitet gerne im Garten. Frau M. liebt es beim Kochen zu helfen. Herr B. macht mit der Gastfamilie gerne Kartenspiele. Alle diese Menschen leben bei einer Gastfamilie und sie haben eine seelische Erkrankung. Um gut mit dieser Erkrankung umgehen zu können, benötigen diese Menschen vor allem individuelle Hilfe und Normalität im Alltag. Dies wird ihnen bei einer Gastfamilie angeboten und zusammen mit den Mitarbeiter*innen von bela organisiert. Betroffene haben so die Möglichkeit, in einer lebendigen Gemeinschaft zu wohnen und dort versorgt zu werden, statt in einem Heim zu leben oder in der eigenen Wohnung zu vereinsamen. Wenn Sie als Gastfamilie, ein Zimmer im familiären Umfeld anbieten möchten, ist die Hauptsache, dass „die Chemie stimmt“. Zeit miteinander verbringen, im Alltag klarkommen, tagsüber in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung arbeiten und zuhause kleinere Tätigkeiten übernehmen. Dies alles kann gelingen – weil der Fachdienst unterstützt, berät und hilft. Eine Dreierkonstellation, die niemanden allein lässt. Alle Gastfamilien erhalten für ihre Tätigkeit eine angemessene monatliche Aufwandsentschädigung, sowohl für Unterkunft und Verpflegung als auch eine Betreuungspauschale, die in der Regel vom Landratsamt bezahlt wird.

Möchten Sie als Familie, Paar oder Einzelperson Gastfamilie werden?

Rufen Sie uns an, wir freuen uns über Ihr Interesse und informieren Sie gerne.

Bela e.V., Begleitetes Wohnen in Familien

Berliner Platz 5, Biberach, www.bela-ggmbh.com

Telefon 07351 374 18 05, E-Mail: bwf@bela-ggmbh.de



Lebenshilfe



MIETWOHNUNGEN IN BIBERACH GESUCHT!

Für Menschen mit Beeinträchtigungen, begleitet von der Lebenshilfe Kreisvereinigung Biberach e.V., suchen wir:

1 bis 2-Zimmer-Wohnung,

4-Zimmer-Wohnung

Nähere Informationen gerne unter:

Lebenshilfe Kreisvereinigung Biberach e.V.

Ziegelhausstraße 36, 88400 Biberach, Telefon 07351/1574-0,

E-Mail info@lebenshilfe-bc.de

Gastfamilien gesucht für Begleitetes Wohnen in Familien

- Sie mögen Menschen
- Sie suchen eine sinngebende Aufgabe
- Sie haben noch Platz in Ihrem Zuhause
- Sie möchten sich etwas dazuverdienen

Wir bieten seit über 35 Jahren Begleitetes Wohnen in Familien an. Für Menschen, die bei der Bewältigung ihres Alltags Unterstützung und Begleitung benötigen.



Möchten Sie als Familie, Paar oder Einzelperson Gastfamilie werden? Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Telefon 07351 37418-05
www.bela-ggmbh.de



Buchstaben streichen

In den folgenden Wörtern sind immer 2 Buchstaben zu viel. Streiche die richtigen Buchstaben und du kannst Wörter lesen, die mit dem Frühling zu tun haben.

- OSP TERA EI
- ABPROIL
- FRÜHLISNG
- VOKGELWNEST
- TUSLPIEN
- BLIUMTEN
- KUROKAUS
- OSTGERFERO IEN
- SONTNENSCHAEIN
- GAURTUEN

Teekesselchen

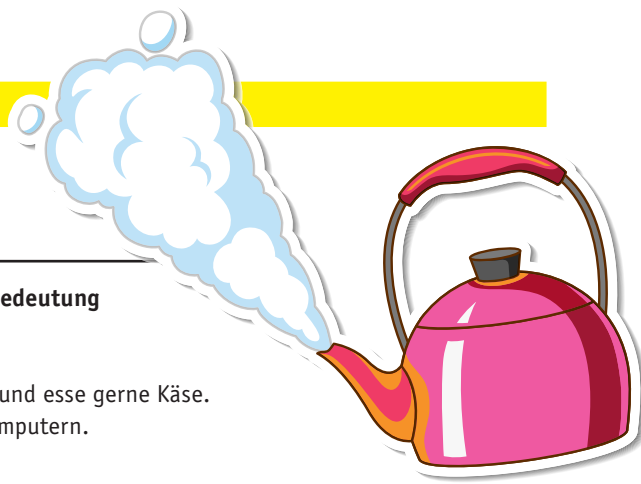
Welches Wort mit doppelter Bedeutung ist hier gemeint?

1. Ich bin ein kleines Nagetier und esse gerne Käse.
Mich findest du an vielen Computern.

2. Mich findest du auf dem Kopf und ich bestehe aus Haaren.
Ich bin ein kleines Pferd.

3. Ich lebe auf einem Bauernhof und morgens kann man mich oft hören.
Man kann mich auf- und zudrehen und ich bin im Bad oder in der Küche.

4. Ich habe Federn, große Augen und lebe im Wald.
Ich klebe alles zusammen.



Ostereierverstecke

Der Osterhase sucht Verstecke für die Ostereier. Alle Verstecke müssen aber mit dem Buchstaben S beginnen. Kannst du mindestens 5 Verstecke finden?



In diesem Text sind ganz viele „Ei“ und „ei“ versteckt. Findest du sie alle?

*Kinder, Kinder! Kommt herbei.
Suchen wir das Osterei.
Immerfort, hier und dort
und an jedem Ort.
Hier ein Ei, dort ein Ei.
Bald sind's zwei und drei!
Ist es noch so gut versteckt,
endlich wird es doch entdeckt.
Kommt herbei, sucht das Ei.*



Lösung:
Osterei, Frühling, Tulpen, Krokus, Sonnenschein, April, Vogelnest, Blumen, Ostertreiben, Garten / z. B. Schrank, Schuh, Schüssel, Salat, Suppe usw. / Maus, Pony, Hahn, Uhu / 9 x

JUNG UND ALT

OFFENER SINGKREIS ST. WOLFGANG €

Jeden 1. Montag im Monat, 16.30 – 17.30 Uhr
Saal im Stadtteilhaus Gaisental

Termine: 8.4., 6.5., 3.6., 1.7.

Alle die Lust haben Volkslieder und schwungvolle Songs zu singen, sind herzlich eingeladen, an der sangesfreudigen Runde mit Edith Fuchs und ihrem Akkordeon teilzunehmen.

Kontakt: Edith Fuchs, Tel.: 07351/578335

ALLEINERZIEHENDEN-TREFF €

Jeweils von 16.30 – 18 Uhr, Café Klatsch

Termine: 11.4., 16.5., 13.6., 11.7.

Für alleinerziehende Mütter oder Väter, die Kontakt zu anderen Eltern in der gleichen Situation suchen. Das Treffen findet einmal im Monat donnerstags in familienfreundlicher Atmosphäre statt, um sich gegenseitig auszutauschen. Begleitung durch Verena Schmücker. Ohne Anmeldung.

Informationen: Tel.: 07351/3011-28 oder per E-Mail: angelika.rosewich@stadtteilhaus-gaisental.de

„GEMEINSAM ENGAGIERT“ € FAMILIENNACHMITTAGE

Fr, 12. April, 14 Uhr: „Riechst du das...?“

Fr, 19. April, 14 Uhr: „Wissen wie's wächst ...“

AUSGEBUCHT

Fr, 26. April, 14.30 Uhr: „Gewässerwelten erleben - mit dem Fischmobil am Rotbach“

Fr, 7. Juni, 14.30 Uhr: Wiesen-Detektive

AUSGEBUCHT

Fr, 21. Juni, 19.30 Uhr: „Sonnenfeuer“

Anmeldung: E-Mail: manuela.guerntke@stadtteilhaus-gaisental.de, Tel.: 07351/3011-28

> Ehrenamtliche Helfer gesucht!

AFTERNOON-SHOPPING IM STADTTEILHAUS

Selbstverkäuferbazar für Erwachsene

Sa, 8. Juni, 17–20 Uhr

Verkauft werden kann gut erhaltene Kleidung für Damen und Herren in allen Größen, sowie Schuhe und Accessoires. Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Tischreservierungen sind ab dem 6. Mai, zum Preis von 12 Euro entweder persönlich (zu den Öffnungszeiten des Stadtteilhauses), sowie per E-Mail unter mgh@stadtteilhaus-gaisental.de, möglich. Nähere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 07351/3011-22.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG € DES STADTTEILHAUS GAISENTAL E.V.

Alle Vereinsmitglieder sind am Di, 18. Juni, um 19 Uhr ins Stadtteilhaus Gaisental, in den Saal 1 zur Jahreshauptversammlung eingeladen.

STADTTEILFEST

So, 7. Juli

Mit buntem Programm für Jung und Alt und leckerem Mittagessen. Den genauen Ablauf entnehmen Sie bitte zeitnah den Aushängen und der lokalen Presse!

Kuchenspenden und Helfer sind herzlich willkommen!

Kontakt: Edith Braig, Telefon: 0157 52479451

ELTERNTREFF INTERNATIONAL €

Dienstags, 9.30 – 11.30 Uhr, Café Klatsch

Offener Treff für Familien mit Kindern aus allen Herkunftsländern: Kontakte knüpfen, Kaffee trinken, spielen und sich austauschen.

Informationen: im Stadtteilhaus Gaisental oder per E-Mail:

rahel.buettner@stadtteilhaus-gaisental.de,

Tel.: 07351/3011-28

Dieses Projekt wird unterstützt

vom Landesprogramm



MA(H)LZEIT

Dienstags, 12 – 13 Uhr, Saal (0G)

Begegnung und gemeinsames Mittagessen im Stadtteilhaus Gaisental.

Anmeldung: bis Montag, 11 Uhr bei Sandra

App, im Café Klatsch, Tel.: 07351/3011-27 (Anrufbeantworter)

Kosten: 5,50 Euro (ohne Salat) / 7 Euro (mit Salat)

HALLO-BABY- € SPAZIERGANGSGRUPPE

Donnerstags, 9.30 – ca. 11 Uhr, vor dem Stadtteilhaus; bei Regen im Café Klatsch

Treffpunkt für Eltern mit Kindern bis zum Kindergartenalter zum gemeinsamen Spaziergehen, um die umliegenden Spielplätze zu erkunden und sich auszutauschen. Bei Regen findet das Treffen im Stadtteilhaus im Café Klatsch statt.

Kontakt / Anmeldung: E-Mail: rahel.buettner@stadtteilhaus-gaisental.de, Tel.: 07351/3011-28

FRÜHSTÜCK IM CAFÉ KLATSCH

Nach den Osterferien starten wir ab dem 11. April immer donnerstags ab 9 Uhr mit einem leckeren abwechselnden Frühstücksangebot in die Frühjahrs- und Sommersaison.

Anmeldung: bis spätestens Dienstagabend unter Tel. 07351/3011-27 (Anrufbeantworter) oder per E-Mail: sandra.app@stadtteilhaus-gaisental.de

Kosten: 4,50 Euro/Frühstück (einschließlich Kaffee/Tee)

KINDER UND JUGENDLICHE

SOMMERFERIENPROGRAMM

„SAUS UND BRAUS“

Vom 26. bis 30. August mit vielen tollen Angeboten für kleine und große Kinder, Extraprogramm liegt ab Juni aus, in Kooperation mit Jugend Aktiv e.V.

YOGA FÜR JUGENDLICHE

Montags, 19 – 20 Uhr, Jugendraum M-Pire

Yoga für unsere junge Generation mit Sophie Federmann.

Anmeldung:

E-Mail: sophie.federmann@gmail.com

Mehr Infos unter: www.flowmitsophie.de

CARITAS SPRACH-SPIELGRUPPE € PROJEKT GRIFFBEREIT

Freitags, 9.30 – 11 Uhr, Stadtteilhaus Gaisental

Für Eltern und ihre Kinder von 0 – 3 Jahre,

Kontakt: Tuelay Tekeli,

E-Mail: tekeli.t@caritas-biberach-saulgau.de

SENIOREN

SCHLAGERNACHMITTAGE

So, 28.4., 15 – 17.30 Uhr,

Saal des Stadtteilhaus Gaisental

Bei Kaffee & Kuchen können alte Schlager und Evergreens gehört werden. Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns noch über Kuchenspenden für den Nachmittag. Kuchenbäcker*innen können sich gerne im Büro des Stadtteilhauses melden.

HANDYSCHULUNG FÜR SENIOREN

Fr, 7. Juni, 10 – 11.30 Uhr, Stadtteilhaus

Senioren lernen die Funktionen des eigenen Handys kennen. Jugendliche zeigen, wie man Apps benutzt und Nachrichten schreibt, wie die Stummschaltung funktioniert, wie ein eigenes Adressbuch angelegt wird und vieles mehr.

Anmeldung: bis 6. Juni unter

Tel.: 07351/3011-28

Unkostenbeitrag: 10 Euro

MONTAGS-TREFF FÜR SENIOREN

Montags während der Schulzeit, 14 – 16.30 Uhr, Café Klatsch

Möchten Sie einen Kaffee oder Tee in geselliger Runde trinken, selbstgebackenen Kuchen genießen, oder lieber eine Partie Mensch ärgere Dich nicht spielen? Dann kommen Sie vorbei! Ungezwungener Treff für Senioren.

Anmeldung: Sandra App, Tel.: 07351/3011-27

OFFENES SMARTPHONE CAFÉ

Dienstags während der Schulzeit,
13.30 – 14.30 Uhr, Café Klatsch

Für alle, die Fragen zur Bedienung ihres eigenen Handys oder Smartphones haben. Fragen zur Tablet-Nutzung auf Anfrage. Pro Sprechstunde ist eine begrenzte Anzahl von wenigen Teilnehmern möglich. **Anmeldung:** zwingend erforderlich bis Montag, 12 Uhr, unter Tel.: 07351/3011-28
Kosten: 5 Euro

Informationen: unter der o. g. Tel.-Nr. oder per E-Mail:
manuela.guerntke@stadtteilhaus-gaisental.de

OFFENER SENIOREN-TREFF ST. WOLFGANG

Je einen Mittwoch im Monat, 14.30 – 16 Uhr
Termine: 24.4., 22.5. (Maiandacht), 19.6., 24.7.

Für Senioren aus den Wohngebieten Gaisental, Weißes Bild, Fünf Linden, im Stadtteilhaus Gaisental, im Begegnungsraum „Café Klatsch“. Gestaltet vom Team des Arbeitskreises St. Wolfgang.

Anmeldung und Informationen: Catrin Hildebrandt, Kath. Familienzentrum St. Wolfgang, Siebenbürgenstraße 15, Tel.: 07351/6488

TAUSCHRING NIMM UND GIB BIBERACH

SCHENKTAG

Sa, 29. Juni im Rahmen des FaJuKi. **Genauer Standort und Uhrzeit werden über die lokale Presse sowie die Homepage des Tauschrings zeitnah bekannt gegeben.**

Jeder darf bringen, was noch gut ist; jeder darf nehmen, was gefällt!

Infos: E-Mail: nimm-und-gib-bc@posteo.de

Lesen
und
Schreiben
für alle!



ALPHABETISIERUNG UND GRUNDBILDUNG

LESE-LERN-CAFÉ

Montags, 9.30 – 11.30 Uhr (während der Schulzeit), Nachmittagstermine nach Vereinbarung im Café Klatsch.

Für alle, denen das Ausfüllen von Online-Formularen schwerfällt, oder die Hilfe beim Verfassen von E-Mails und Briefen benötigen.

Anmeldung: erwünscht unter Tel.: 07351/3011-28 oder per E-Mail an angelika.rosewich@stadtteilhaus-gaisental.de

SENSIBILISIERUNG MAL ANDERS

Online-Veranstaltung zum Thema „Geringe Literalität“.

Mi, 24. April von 10 – 11.45 Uhr

Die kostenlose Veranstaltung findet über die Plattform Zoom statt.

Den entsprechenden Link erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung bis zum 23. April unter E-Mail: angelika.rosewich@stadtteilhaus-gaisental.de.

GESUNDHEIT UND BEWEGUNG

LINEDANCE MIT IRENE STIEWITZ

Termine und Anmeldung:

E-Mail: stiewitz.irene@t-online.de,
Tel.: 0160-6291143, www.linedancebiberach.com
Linedance gehört zu den American Line- & Western-Tänzen, ist ein Einzeltanz, der für alle Altersstufen geeignet ist.

BEWEGUNGSTREFF FÜR SENIOREN

Donnerstags, 10 – 10.30 Uhr, am Stadtteilhaus mit Hanne Keim und Ursula Häfele-Weichhardt
Ein Treff am Stadtteilhaus für ältere Menschen, die sonst wenig Sport treiben, einfach mitmachen, in Alltagskleidung, **kostenlos und ohne Anmeldung.** Bewegungsübungen im Freien, auch in den Ferien und im Winter, bei Regen unter dem Vordach des Stadtteilhauses.
Ein Kooperationsprojekt des Stadtseniorenrats Biberach und der TG Biberach.

HATHA YOGA – FINDE ZU DIR UND DEINEM ATEM

Seit 4. März, montags, 19 – 20.30 Uhr
mit Tatjana Schulz

Anmeldung/Informationen: vhs Biberach

SONSTIGES

BLUES, ROCK, POP & PUNK

Sa, 20.4.: „echobay“ – Eingängige Popmelodien treffen auf atmosphärische Gitarrensounds, straighte Bass-Grooves und elektrisierende Beats. Echobay verneigt sich dabei vor dem musikalischen Erbe der großen Pop- und Rockbands der 80er und 90er.

„Foursides“ – Foursides spielt einen unverwechselbaren Pop-Rock-Sound! Nebenwirkungen wie Klatschen, Tanzen, Singen und Springen sind garantiert!

Sa, 11.5.: „dr. music reloaded“ – Fünf Freunde, die sich mit Leidenschaft dem Covern von Songs der Beatles, Eagles, Toto, Gary Moore, Status Quo, Santana, den Toten Hosen und vielen anderen Hits seit den 60-ern verschrieben haben, bringen Euch deren Sounds in bester Handarbeit zu Gehör.

Sa, 22.6.: „The SOUL PLUMBERS“ – Im Gepäck haben „The SOUL PLUMBERS“ große Hits und auch seltene musikalische Perlen der letzten sechs Jahrzehnte, angereichert mit jeder Menge Spaß, durchweg ehrlich, gefühlvoll und in jedem Fall mitreißend. Ein bewegter Abend ist also garantiert!

Alle Veranstaltungen im Jugendraum M-Pire, 20.30 Uhr, Einlass: ab 20 Uhr

Eintritt: 10 Euro

Wer selbst einmal im M-Pire auftreten möchte, oder jemanden kennt, der daran interessiert ist, kann sich gerne bei Lothar Schiro unter der Tel.: 0177/9094046 melden!

WEITERE ANGEBOTE

SELBSTHILFEGRUPPE DEPRESSION

Jeden 2. Montag des Monats ab 19 Uhr,
Café Klatsch

Kontakt: Tel.: 07351/5772005

Anmeldung: ZurueckinsLeben-BC@gmx.de

BEGEGNUNGSCAFÉ

Mi, 14 – 17 Uhr (14-tägig), Café Klatsch

Kontakt: Maria Holl, Tel.: 07356/1412

AMSEL

Jeden 1. Mittwoch des Monats 19 – 21 Uhr,
Café Klatsch

Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband, **Kontakt:** Monika Füger, Tel.: 07351/4290846,

E-Mail: biberach@amsel.de

ANMELDUNG & INFOS/VERWALTUNG

Tel.: 07351/3011-22/-28, Mo bis Fr 9 – 12 Uhr
Nur außerhalb der Ferien

NEU: mgh@stadtteilhaus-gaisental.de

NEU: www.stadtteilhaus-gaisental.de

 Stadtteilhaus Gaisental auch bei Facebook

Anne Knaub, Angelika Rosewich,
Anita Laubheimer, Manuela Gürntke,
Rahel Büttner, Sandra App

1. Vorsitzender Stadtteilhaus Gaisental e. V.:
Lothar Schiro

VERMIETUNGEN: BÜRGERSAAL UND JUGENDRAUM M-PIRE

Kontakt: Josef Mohr, Tel.: 0157/30125991

nach vorheriger Terminvereinbarung

oder unter Tel.: 07351/3011-24,

E-Mail: vermietung@stadtteilhaus-gaisental.de

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE IM M-PIRE

OFFENER TREFF

Di 17 – 20 Uhr Offener Treff im M-Pire*

Mi 17 – 20 Uhr Offener Treff im M-Pire*

Do 17 – 20 Uhr Offener Treff im M-Pire*

Fr 14 – 16 Uhr Kidstreff (November – März)**

14 – 16.30 Uhr Programm am Spiel- und Spaßcontainer (April – Oktober)**

17 – 20 Uhr Offener Treff *

* ab 12 Jahre

** 9-12 Jahre



KONTAKT FÜR JUGENDLICHE

unter Tel.: 07351/57716 -44/-45
oder www.jugendaktiv-biberach.de
Ansprechpartner: Viola Claus